heute nicht viel besser, in einem halbwilden Zustande und in sehr geringer geistiger Entwickelung leben.

Man sagte scherzweise: diese Iren wären noch so "wild", daß sie wie Thiere in einer Falle gesangen würden. Nächst dem Branntwein, den sie leidenschaftlich liedten, hätten sie ein unswiderstehliches Gelüst nach Kartosseln, sodaß letztere als Lockspeise angewendet würden. Die Falle würde so eingerichtet, daß ein Mann seine leere Hand ohne Mühe durch die Öffnung stecken könne; hätte er aber die in der Falle liegende Kartossel ersaßt, so wäre die geschlossene Faust zu groß, um mit der Kartossel durch die Öffnung wieder zurückgezogen werden zu können. Die Irländer wären nun nach dem Genuß der Kartossel so vernarrt, daß sie die einmal ergrissene nicht wieder lossießen, um ohne den Leckerbissen die Hand wieder herausziehen zu können, sondern sich lieber an der Falle fangen und darauf nach Amerika transportiren ließen.

Ob unser Frländer auch auf solche Weise gesangen worden war, weiß ich nicht, aber seine Geistesfähigkeiten waren so gering, wie man es nur bei solchen Halbwilden sindet, was er auch in diesem Falle bewies. Die Worte, welche er, aus dem Sattel sallen, denn das Reiten war ihm auch eine fremde Kunst, mit ängstlichsten Geberden und jämmerlicher Stimme ausstieß, erregten unser allgemeines Gelächter. Er rief nämlich: "Ich hab' einen Bären, einen Bären mit großen Hörnern im Wald getrossen!"

Alls sich unsere Lachlust etwas gelegt hatte, versuchte ber alte Hinterwaldsjäger Davis, aus dem einfältigen Irländer durch Fragen etwas Vernünftigeres herauszubringen; aber der aufs höchste erschrockene Mann blieb bei seiner Behauptung, daß er einem Bären mit gewaltigen Hörnern begegnet sei. Natürlich wurde er von neuem ausgelacht, dann aber meinte der ersahrene Iäger, die Sache müsse doch ernster genommen werden. Wir